

→ FALLBEISPIEL

Der Steuerpflichtige hat im Kalenderjahr 2009 Arbeitskosten für energetische Gebäudesanierungsmaßnahmen in Höhe von 4.600 Euro, Wartungskosten für die Heizungsanlage in Höhe von 400 Euro und Reparaturkosten (Arbeitskostenanteil) der Waschmaschine in Höhe von 200 Euro gezahlt und nachgewiesen (alle Beträge einschl. MwSt.).

→ Berechnung des Steuerbonus

Arbeitskosten Sanierung	4.600 Euro
Wartungskosten	400 Euro
Reparaturkosten	200 Euro
(alle Beträge einschl. MwSt.)	
<hr/>	
Gesamt	5.200 Euro
x 20 Prozent Förderung =	1.040 Euro Steuerbonus

→ Hinweis

Auch von Kleinunternehmern ausgestellte Rechnungen, die keine Mehrwertsteuer ausweisen, sind begünstigt.



Überreicht durch:

Verantwortlich:

Handwerkskammer
 Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
 Obernstraße 48 | 33602 Bielefeld
 Telefon: +49 (0) 5 21 / 56 08 - 0
 www.handwerk-owl.de



→ BESSER WOHNEN UND STEUERN SPAREN

20 Prozent Steuerbonus auf Handwerkerleistungen bei Renovierung, Modernisierung und Erhaltung

→ HAUPTSACHE **Handwerk!**

handwerk-owl.de

→ **HANDWERK, DAS SICH LOHNT!****Steuerbonus nutzen.**

Jeder Wohnungseigentümer und Mieter kann satte 20 Prozent von maximal 6.000 Euro, also 1.200 Euro für Renovierung, Erhaltung und Modernisierung seines Wohnraumes von der Steuer abziehen.

Jetzt lohnt es sich doppelt, unsere qualifizierten Handwerksbetriebe in Anspruch zu nehmen und sich von den Vorteilen zu überzeugen.

→ **WOFÜR GIBT'S DEN STEUERBONUS?**

Den Bonus erhalten Sie für alle handwerklichen Tätigkeiten für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die in einem inländischen Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden. Und zwar unabhängig davon, ob es sich um regelmäßig vorzunehmende Renovierungsarbeiten oder kleine Ausbesserungsarbeiten handelt bzw. um Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die im Regelfall nur von Fachkräften durchgeführt werden. Zu den handwerklichen Tätigkeiten zählen zum Beispiel:

- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
- Modernisierung des Badezimmers
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z. B. Waschmaschine, Herd, Fernseher, PC)
- Arbeiten an Innen- und Außenwänden, am Dach, an der Fassade, an Garagen ...
- Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen
- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken oder Heizkörpern
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Maßnahmen der Gartengestaltung, Pflasterarbeiten
- Kontrollaufwendungen (z. B. Gebühr für den Schornsteinfeger oder für die Kontrolle von Blitzschutzanlagen) sind begünstigt.
- Handwerkliche Leistungen für Hausanschlüsse (z. B. Kabel für Strom oder TV)

→ **Begünstigt sind:**

- die in der Rechnung ausgewiesenen Arbeitskosten für die Handwerkerleistungen einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten, jeweils inklusive Mehrwertsteuer (Materialkosten oder sonstige im Zusammenhang mit den Handwerkerleistungen gelieferte Waren wie z. B. Fliesen, Tapeten, Farbe oder Pflastersteine bleiben außer Ansatz)

→ **WIE BEKOMME ICH DEN STEUERBONUS?**

Sie sammeln einfach alle Handwerkerrechnungen mit Zahlungsnachweisen (Überweisungsbeleg, keine Barzahlung) des laufenden Jahres und reichen sie zusammen mit der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt ein. Ihr 20-prozentiger Steuerbonus wird bis zum Höchstbetrag von 1.200 Euro direkt mit der festgesetzten Einkommensteuer verrechnet.

→ **Spezialtipps**

Für Handwerkerleistungen, die keine Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind, aber auch im eigenen Haushalt erbracht werden (z. B. Reinigen der Wohnung durch einen Fensterputzer), können Sie zusätzlich den Steuerbonus zur Förderung privater Haushalte von bis zu 4.000 Euro nutzen (20 Prozent von max. 20.000 Euro, § 35a Abs. 2 EStG).

Bei Wohnungseigentümern und Mietern ist es erforderlich, dass die auf den einzelnen Wohnungseigentümer und Mieter entfallenden Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen sowie für Handwerkerleistungen in der Jahresabrechnung gesondert aufgeführt oder durch eine Bescheinigung des Verwalters oder Vermieters nachgewiesen werden.

Detailfragen zum Steuerbonus klären Sie bitte direkt mit Ihrem Steuerberater.

→ **Nicht begünstigt sind:**

- Handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen einer Neubaumaßnahme
- Renovierungen von Mietwohnungen, die vom Eigentümer beauftragt werden
- Arbeitskosten, die direkt im Handwerksbetrieb erbracht werden (z. B. Fensterherstellung in der Werkstatt, nur die Arbeitskosten für den Einbau im Haushalt sind begünstigt)

